
Muster GmbH, Standort Musterhausen


Zeitraum: Oktober / 2017


Ihre Auswertung auf einen Blick

Bereinigte Energieeffizienz:


 Sie haben einen Mehrverbrauch von 30.996,35 kWh im Vergleich zum Referenzjahr 2016.

Energiekosten:

 Ihre **kumulierten Energiekosten** sind im Vergleich zum Vorjahr bis zum aktuellen Monat um **6,06%** gestiegen.

 Die **Energiekosten** sind im Vergleich zum Vorjahresmonat um **17,26%** gestiegen.

Benchmark:

 **Grundlast:** Da sich in beiden Kennzahlen ein hohes Potenzial zeigt sollte hier angesetzt werden.

 **Peak:** Glückwunsch: Sie gehören hier zu den Besten der Branche.

Potentiale:

1. 16.10.2017, 07 Uhr: Abweichung zwischen Modell und Messwert von 16,63 kW
2. 26.10.2017, 07 Uhr: Abweichung zwischen Modell und Messwert von 14,58 kW
3. 24.10.2017, 07 Uhr: Abweichung zwischen Modell und Messwert von 14,54 kW
4. 24.10.2017, 06 Uhr: Abweichung zwischen Modell und Messwert von 14,43 kW
5. 23.10.2017, 07 Uhr: Abweichung zwischen Modell und Messwert von 13,76 kW

Ihre Ansprechpartnerin



Fragen?

Gerne helfe ich!

*Viele Grüße
Kathrin Heidrich*

Kathrin Heidrich
meinbericht@limon-gmbh.de

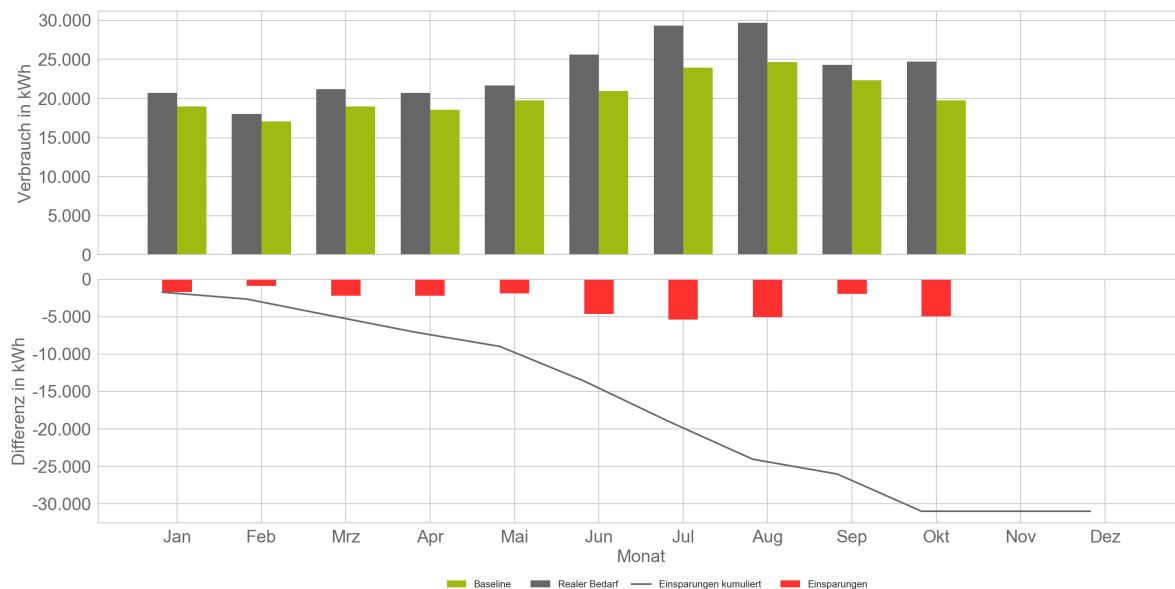
Der Limón Newsletter

Der Limón Energieeffizienz-Newsletter.

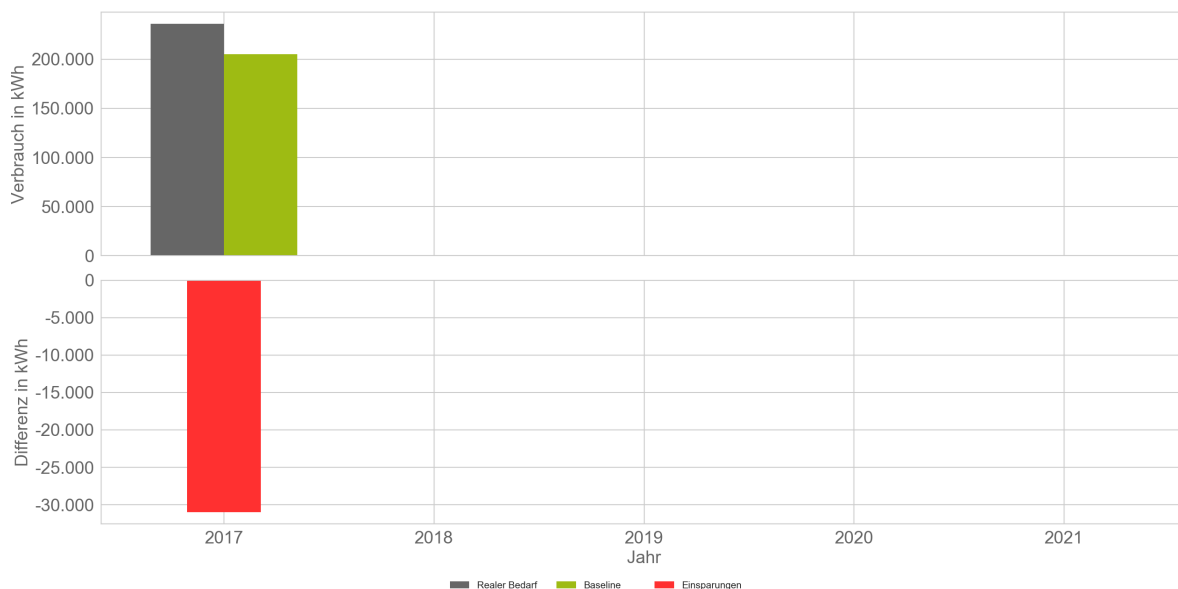
[Jetzt anmelden!](#)

1 Ihre bereinigte Verbesserung nach DIN EN ISO 50006

Hier erfahren Sie, wie sich Ihre bereinigte Energieeffizienz verbessert oder verschlechtert hat. Dabei wird die Baseline entsprechend der ISO 50006 berechnet. Das Referenzjahr ist 2016.



In oberem Teil des Diagramms ist die Baseline und der tatsächliche Verbrauch monatsweise dargestellt. Im unteren Teil ist die Einsparung bzw. der Mehrverbrauch pro Monat dargestellt.



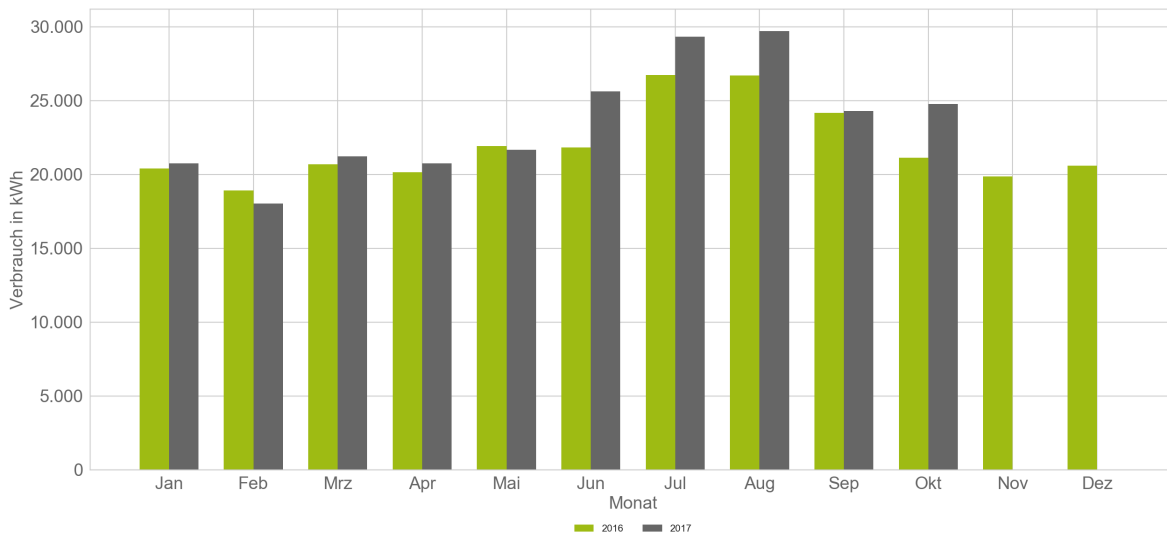
In diesem Diagramm ist die Baseline und der tatsächliche Verbrauch jahresweise dargestellt.

Existieren **weitere Einflussgrößen**, die Ihrer Meinung nach berücksichtigt werden sollten, so können Sie diese uns einfach zusenden an: meinbericht@limon-gmbh.de

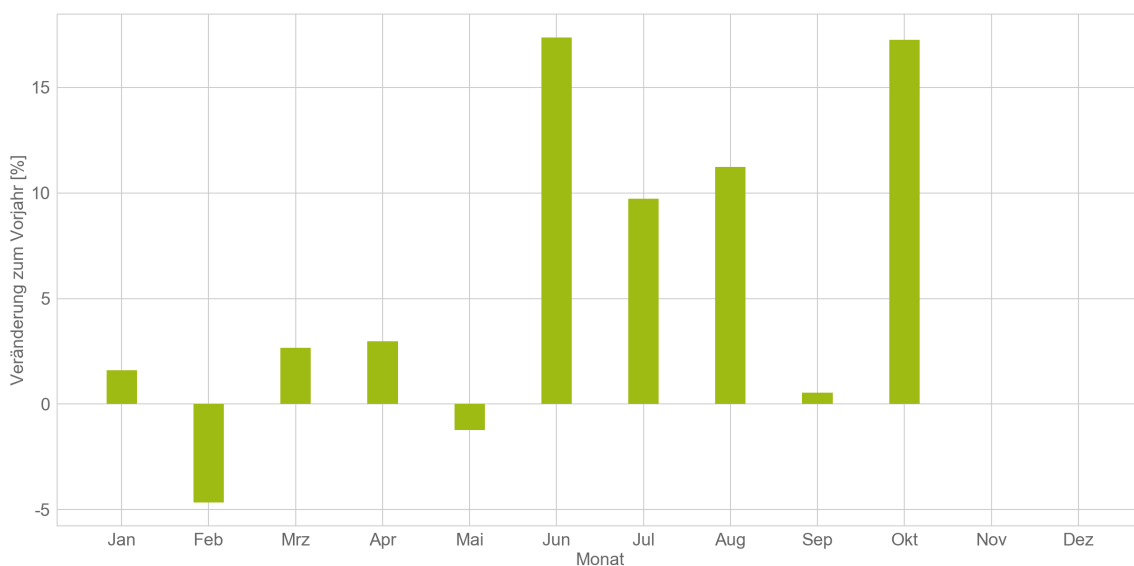
2 Ihr Verbrauch auf einen Blick

Dieser Abschnitt informiert Sie über den Energieverbrauch im letzten Monat inkl. einer Kostendarstellung. Darüberhinaus sehen Sie die prognostizierte Entwicklung bis zum Jahresende. Gleichzeitig lassen sich die Werte mit dem Vorjahr vergleichen.

2.1 Vergleichen Sie Ihren Monatsverbrauch zum Vorjahr



In dem Diagramm ist der Verbrauch monatsweise im Vergleich zum Vorjahr dargestellt. Der grüne Graph wird nur dargestellt, wenn Vorjahreswerte existieren.



Sie sehen die prozentual dargestellte Veränderung zum Vorjahr.

2.2 Vergleichen Sie Ihren Verbrauch und Ihre Stromkosten zum Vorjahr

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
kWh in 2016	20.411	18.901	20.672	20.150	21.928	21.818	26.726	26.702	24.170	21.112	19.874	20.574	263.039
kWh in 2017	20.737	18.020	21.223	20.751	21.659	25.608	29.326	29.704	24.303	24.756	0	0	236.088
€ in 2016	2.041	1.890	2.067	2.015	2.193	2.182	2.673	2.670	2.417	2.111	1.987	2.057	26.304
€ in 2017	2.074	1.802	2.122	2.075	2.166	2.561	2.933	2.970	2.430	2.476	0	0	23.609

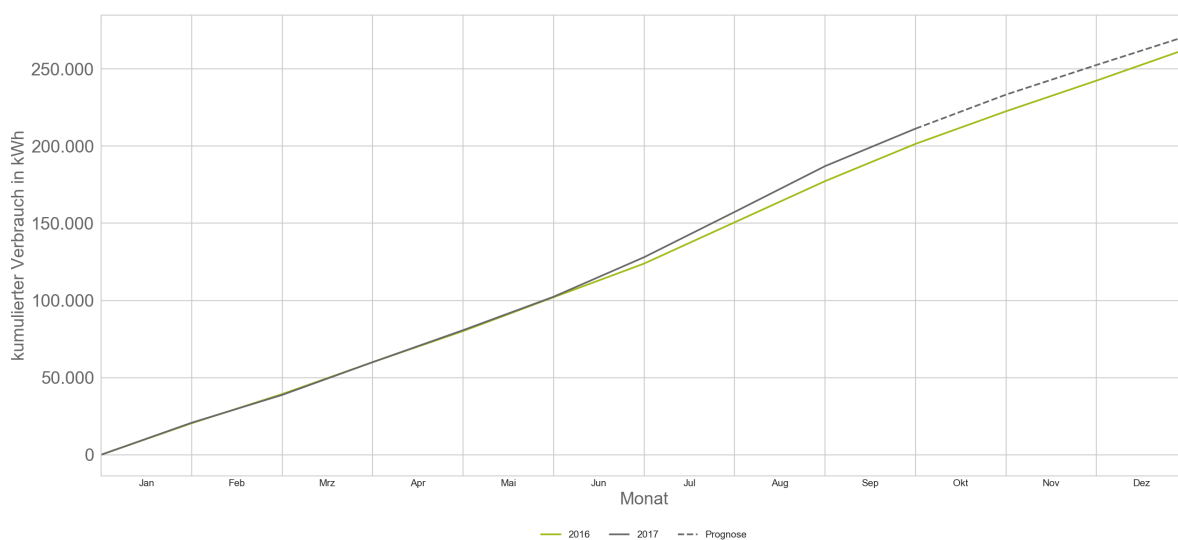
Die Tabelle gibt zusätzlich einen Überblick über den Verbrauch und die Kosten als Wert. Die Werte sind angegeben in kWh sowie Euro. Zur Berechnung wird Ihr Strompreis herangezogen. Sollte dieser uns nicht bekannt sein, so wird ein üblicher Strompreis hinterlegt.

Bei der Darstellung des monatlichen Verbrauchs ist zu erkennen:

- im Vergleich zum Vorjahr ist der **kumulierte Verbrauch** bis zum aktuellen Monat um **6,06%** gestiegen
- im Vergleich zum Vorjahresmonat ist der **Verbrauch** um **17,26%** gestiegen

Erfahren Sie mehr zum kumulierten Verbrauch im [Blog](#).

2.3 Vergleichen Sie Ihren kumulierten Energiebedarf zum Vorjahr



Sie sehen den kumulierten Verbrauch im Vergleich zum Vorjahr. Hierbei wird der Verbrauch des aktuellen Jahres bis zum Jahresende über Algorithmen prognostiziert, wenn keine wesentlichen Änderungen stattfinden. In dem Diagramm lässt sich der kumulierte Energiebedarf über das Jahr im Vergleich zum Vorjahr ablesen. Sofern keine Werte aus dem Vorjahr vorliegen, erfolgt keine Darstellung des grünen Graphs.

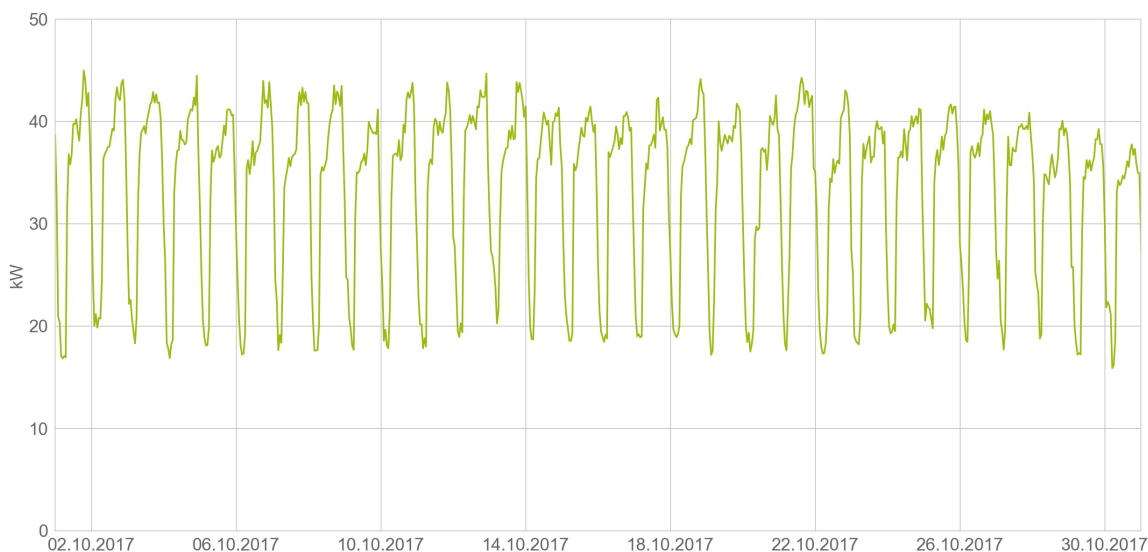
3 Mehr aus Ihrem Lastgang erkennen

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Lastganganalyse.

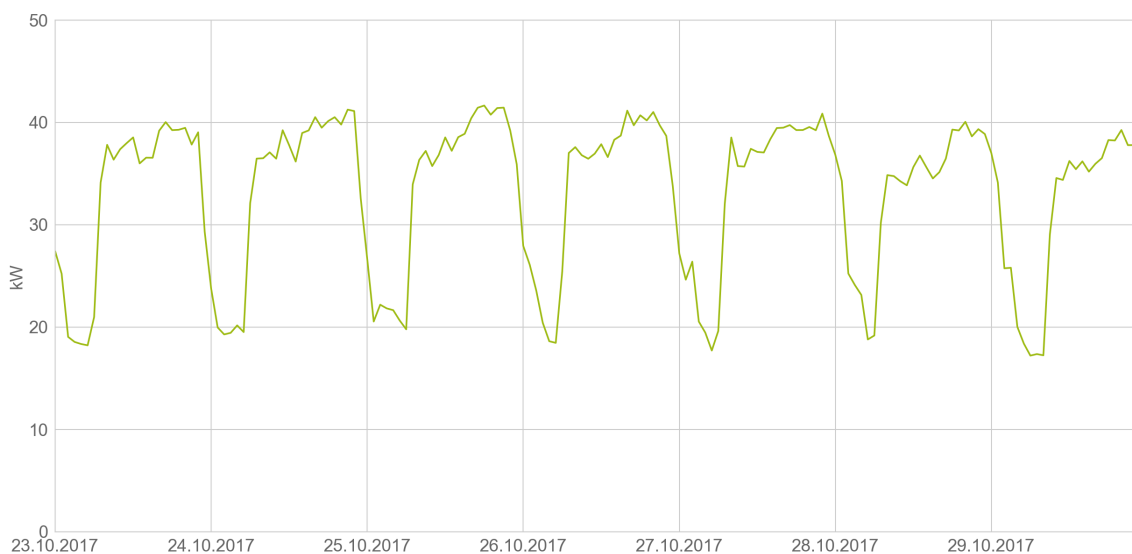
Analyse Ihres Lastgangs:

- die **Grundlast** im letzten Monat beträgt **14,51 kW**
- der **Grundlastbedarf** für ein Jahr beträgt **127.067,65 kWh** und entspricht **12.706,76 €**
- der **Grundlastbedarf** hat einen Anteil von **43,55 %** am Gesamtenergiebedarf bzw. an der mittleren Last
- der **höchste Peak** im letzten Monat beträgt **47,60 kW** und ist **142,92 %** von der mittleren Last

3.1 Ihr Lastgang im Monat 10/2017

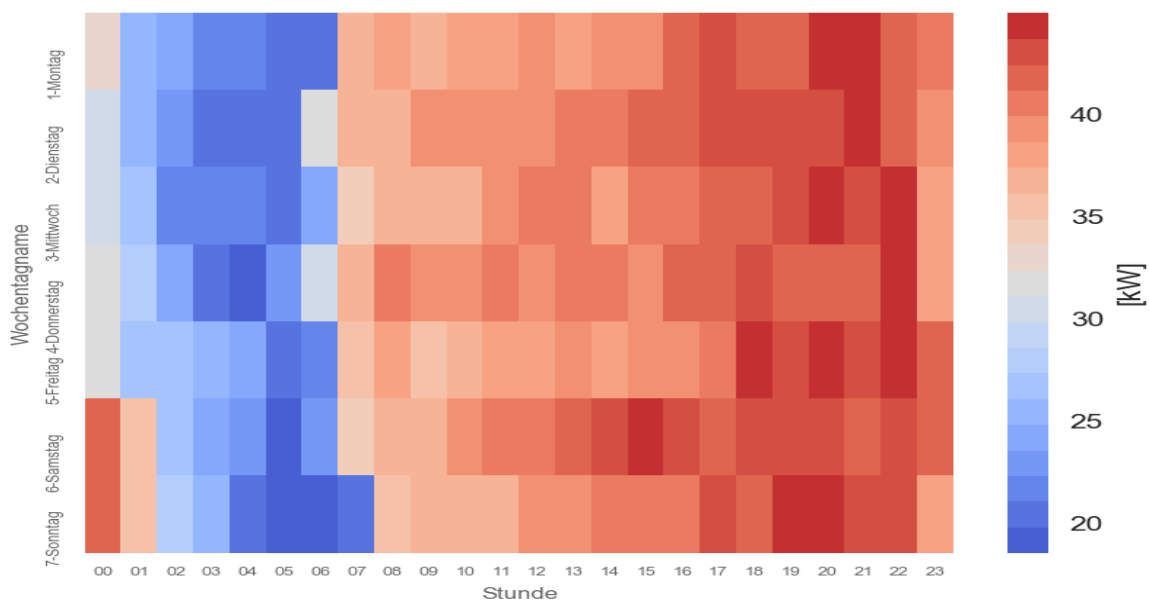


3.2 Ihr Lastgang in der KW 43/2017



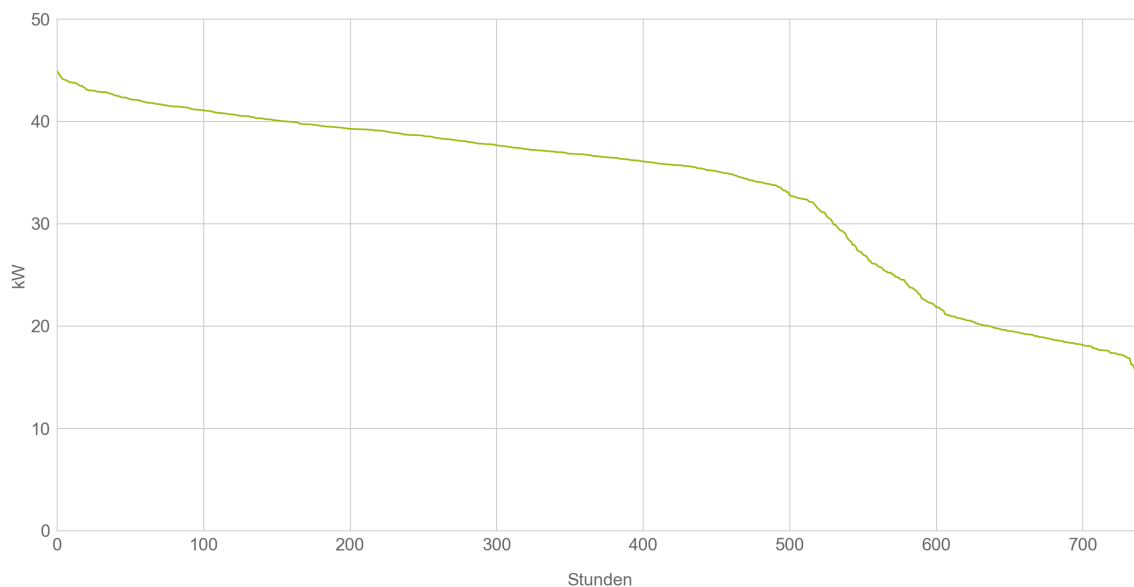
Es wird die letzte Kalenderwoche dargestellt, für welche vollständig Daten vorliegen.

Finden Sie Ihre verbrauchsstarken Zeiten im Monat 10/2019



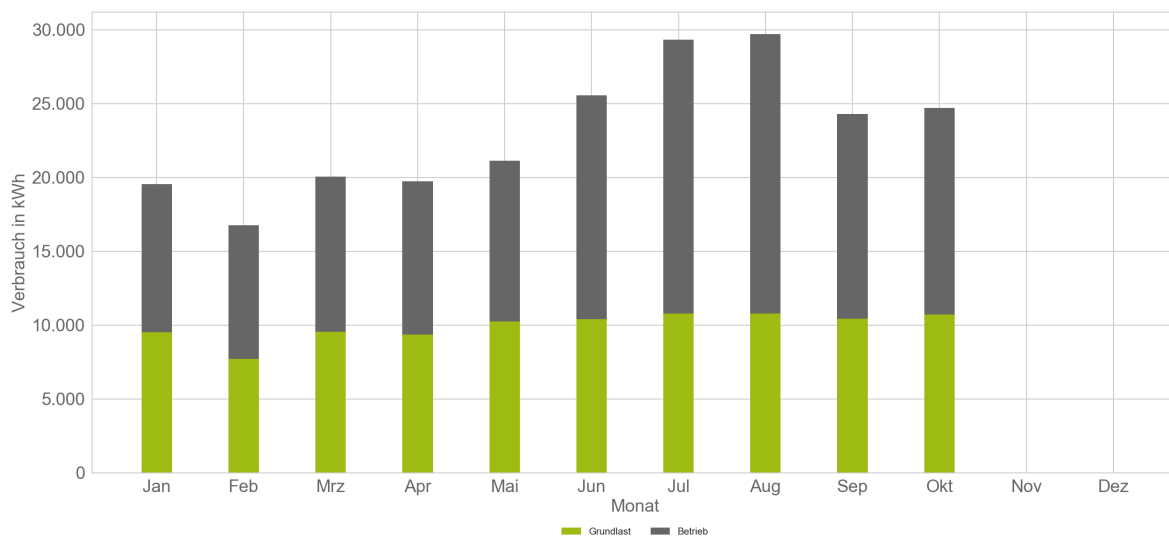
In der Heatmap ist die Verteilung der Peaks auf Wochentage und Stunden abzulesen, indem Zahlenwerte je nach Größe farblich markiert werden. Das Heatmap-Diagramm dient dazu, Ihnen einen schnellen Überblick über Ihre Datenmengen zu geben.

Der geordnete Lastgang 10/2017 als Dauerlinie



Anhand der Dauerlinie des letzten Monats ist die Gleichmäßigkeit des Verbrauchs zu sehen. Die Dauerlinie verdeutlicht, wie viele Stunden im Monat eine bestimmte Leistung nachgefragt wurde.

3.5 Sehen Sie den Unterschied zwischen Grundlast und Betrieb



Die Analyse ermittelt die Grundlast aus dem Lastgang. Ausgehend von diesem Wert wird in einer monatlichen Darstellung die Grundlast im Verhältnis zum Energiebedarf bei Betrieb dargestellt.

Erfahren Sie mehr zu Grundlast und Betrieb im [Blog](#).

3.6 Ihre Vollbenutzungsstunden in 2017

Monat	Verbrauch [kWh]	Peak [kW]	Vollbenutzungsstunden
Jan	20.737	41,7	497,5
Feb	18.020	41,1	438,0
Mär	21.223	48,5	437,6
Apr	20.751	46,6	444,9
Mai	21.659	43,6	496,8
Jun	25.608	52,8	485,2
Jul	29.326	53,2	551,0
Aug	29.704	52,9	561,5
Sep	24.303	49,3	492,6
Okt	24.756	47,6	520,1
Nov	0	0,0	0,0
Dez	0	0,0	0,0
2017	236.088	53,2	6.129,5

Diese Tabelle gibt einen Überblick über die Vollbenutzungsstunden entsprechend der letzten Monate im aktuellen Jahr. Die Vollbenutzungsstunden haben einen wesentlichen Einfluss auf die Strombezugskosten und Netzentgelte. Die Vollbenutzungsstunden errechnen sich, in dem man den Verbrauch durch den Peak im jeweiligen Zeitraum teilt.

4 Benchmark - Ihre Position im Wettbewerb

In diesem Abschnitt werden wichtige Kennzahlen aus Ihren Energiedaten mit Best-Practice Werten aus Ihrer Branche verglichen.

4.1 Der Vergleich Ihres Grundlastbedarfs zu Best Practice Werten:

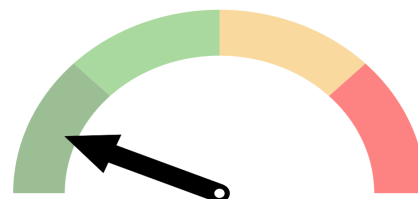
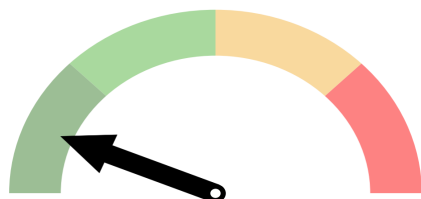


Da sich in beiden Kennzahlen ein hohes Potenzial zeigt sollte hier angesetzt werden.

1. Das **Verhältnis zur mittleren Leistung** beträgt 43,55 %.
Der **Bestwert** der Branche beträgt 28,68 %.
Das **Potential** zum Bestwert der Branche ist eine **Einsparung von 4.337,76 €**.
2. Das **Verhältnis zum Peak** beträgt 30,47 %.
Der **Bestwert** der Branche beträgt 16,97 %.
Das **Potential** zum Bestwert der Branche ist eine **Einsparung von 5.629,85 €**.

Erfahren Sie mehr zur Grundlast-Benchmark im [Blog](#).

4.2 Der Vergleich Ihrer Peaks und Vollbenutzungsstunden zu Best Practice Werten:



Glückwunsch: Sie gehören hier zu den Besten der Branche.

1. Das **Verhältnis von Peak zur mittleren Leistung** beträgt 142,92 %.
Der **Bestwert** der Branche beträgt 142,92 %.
2. Die **Vollbenutzungsstunden** hochgerechnet aus dem aktuellen Monat betragen 6.129,5 h.
Der **Bestwert** der Branche beträgt 6.129,5 h.

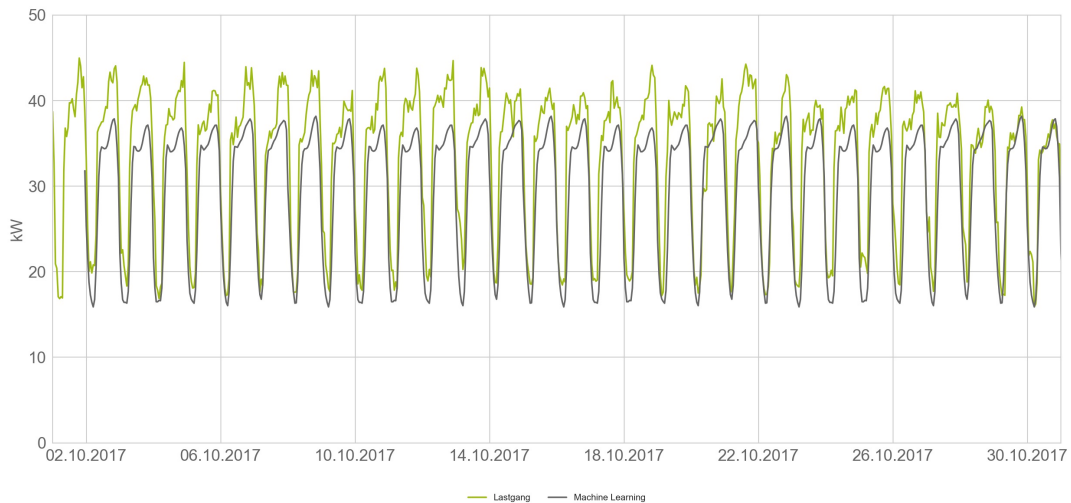
Erfahren Sie mehr zur Peak-Benchmark im [Blog](#).

* Die Vergleichswerte basieren auf anonymisierten Datensätzen der Branche 430-Gastgewerbe. Die Daten werden stets aktualisiert. Alle Daten stammen aus eigenen Projekten der Limón GmbH und unseren Partnerunternehmen. Gleichzeitig trägt jeder neue é.VISOR MeinBericht dazu bei, die Datenqualität noch weiter zu verbessern.

5 Potentialerkennung und Prognose

In diesem Abschnitt werden automatisch erkannte Anomalien und Prognosewerte dargestellt.

5.1 Potentialerkennung

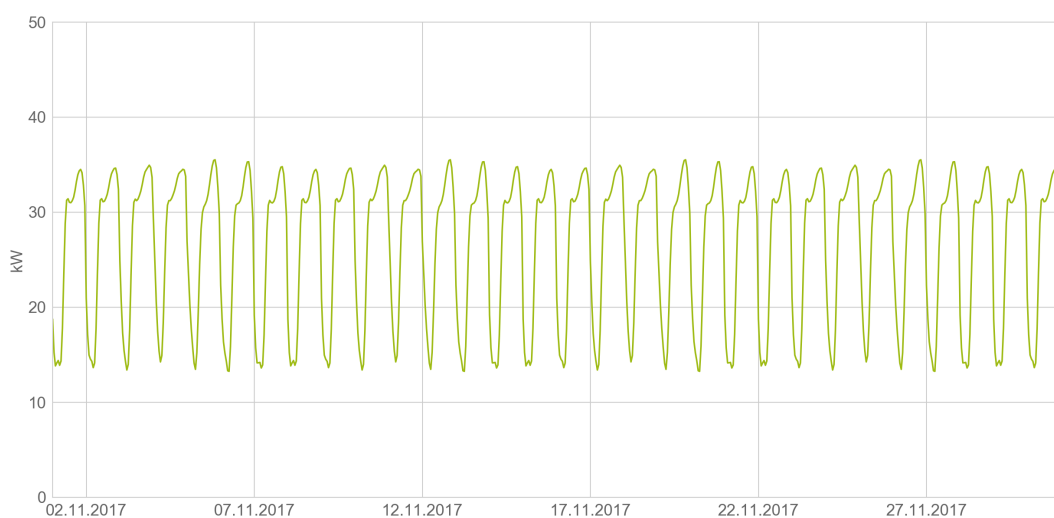


Das Diagramm stellt den Lastgang des letzten Monats dem typischen Lastgang ermittelt durch Machine Learning gegenüber.

Folgende Potentiale wurden festgestellt:

1. 16.10.2017, 07 Uhr: Abweichung zwischen Modell und Messwert von 16,63 kW
2. 26.10.2017, 07 Uhr: Abweichung zwischen Modell und Messwert von 14,58 kW
3. 24.10.2017, 07 Uhr: Abweichung zwischen Modell und Messwert von 14,54 kW
4. 24.10.2017, 06 Uhr: Abweichung zwischen Modell und Messwert von 14,43 kW
5. 23.10.2017, 07 Uhr: Abweichung zwischen Modell und Messwert von 13,76 kW

5.2 Prognose nächster Monat



Hier wird eine Prognose für den Lastgang des nächsten Monats auf Basis von Machine Learning ermittelt.

* Die im Machine Learning ermittelten Lastgänge basieren auf verschiedenen Einflussgrößen und Merkmalen. Dabei werden verschiedene Algorithmen angewendet und nur die besten Ergebnisse dargestellt.

6 Steuern und Abgaben

Dieser Abschnitt beinhaltet Hinweise zur Optimierung Ihrer Steuern und Abgaben in Bezug auf Ihren Eigenverbrauch.

Steuerentlastung nach § 9b StromStG:

Zahlung des ermäßigten Betrages von **15,38 €/MWh** statt dem Regelsatz von **20,50 €/MWh**.

Besondere Voraussetzungen:

- Zugehörigkeit zum produzierenden Gewerbe nach StromStG
- Antrag bis zum 31. Dezember des Folgejahres

Stellen Sie noch in diesem Jahr den Antrag beim Hauptzollamt für das letzte Kalenderjahr. Unter der ausschließlichen Betrachtung des Standortes dieses Berichts und der Annahme, dass Sie keinen Strom weiterleiten, beträgt die mögliche Entlastung **1.208,77 €** abzüglich des Selbstbehaltes von 250 €.

Steuerentlastung nach § 10 StromStG und nach § 55 EnergieStG ("Spitzenausgleich")

Zur Berechnung der möglichen Rückerstattung müssen die gezahlten Energie-/Stromsteuerbeträge mit den gezahlten Rentenversicherungsbeiträgen verrechnet werden.

Falls hier ein Betrag zur Rückerstattung vorliegt, kann jeweils für das Vorjahr ein Antrag auf Rückerstattung gestellt werden (nach §10 StromStG und §55 EnergieStG).

Besondere Voraussetzungen:

- Zugehörigkeit zum produzierenden Gewerbe nach StromStG
- Vorhandensein einer Zertifizierung nach DIN EN ISO 50001 oder einer EMAS-Validierung (für ein NICHT-KMU) bzw. ein alternatives System nach SpaEFV, ein Energieaudit nach DIN EN 16247-1 oder auch eine Zertifizierung nach DIN EN ISO 50001 bzw. eine EMAS-Validierung (für KMU)

Reduzierung der Netzentgeltumlage nach § 19 Abs. 2 StromNEV

Besondere Voraussetzungen:

- Stromverbrauch an einer Abnahmestelle von über 1 GWh
- Aktive Meldung des Letztverbrauchers an den zuständigen Netzbetreiber bis zum 31. März des Folgejahres

Denken Sie an die Meldung an Ihren zuständigen Netzbetreiber! Ohne die Meldung werden entsprechende Umlagen nachträglich in Rechnung gestellt.

Besondere Ausgleichsregelung zur Reduzierung der EEG-Umlage nach §§ 63 ff. EEG sowie der KWK-Umlage nach § 27 KWKG und Offshore-Umlage nach § 17f EnWG

Besondere Voraussetzungen:

- Stromverbrauch an einer Abnahmestelle von über 1 GWh
- Wirtschaftszweig nach Anlage 4 EEG (Liste 1, Liste 2)
- Mindestwert der Stromkostenintensität entsprechend § 64 Abs. 1 Nr. 2 EEG.
- Vorhandensein einer Zertifizierung nach DIN EN ISO 50001 bzw. einer EMAS-Validierung und eines Wirtschaftsprüfertestats